

# Breitband in Coesfeld – Status Quo und Handlungsstrategien

Guido Brebaum

Fachbereichsleiter 32 Bürgerservice Wirtschaftsförderung Stadtmarketing



## Statements

- Ein Wirtschaftsförderer: „Wir haben gerade ein Grundstück verkauft an einen Bauherrn verkauft, weil wir Breitband haben.“
- Unternehmer bei einer Nachfragebündelung: „Ich geben jedem meiner Mitarbeiter 100 €, der einen Glasfaser-Vertrag unterschreibt.“
- Unternehmer: „Ich verlagere meinen Sitz in den Ort XY, wenn das Glasfasernetz gebaut wird.“



Aber auch: Breitband-Applikationen werden unseren Alltag „durchdringen“.

# Anstieg des Datenvolumens durch mehr Endgeräte



Smart Car



Smart Home



Smart TV



Tablet-PC



Smartphone



Laptop

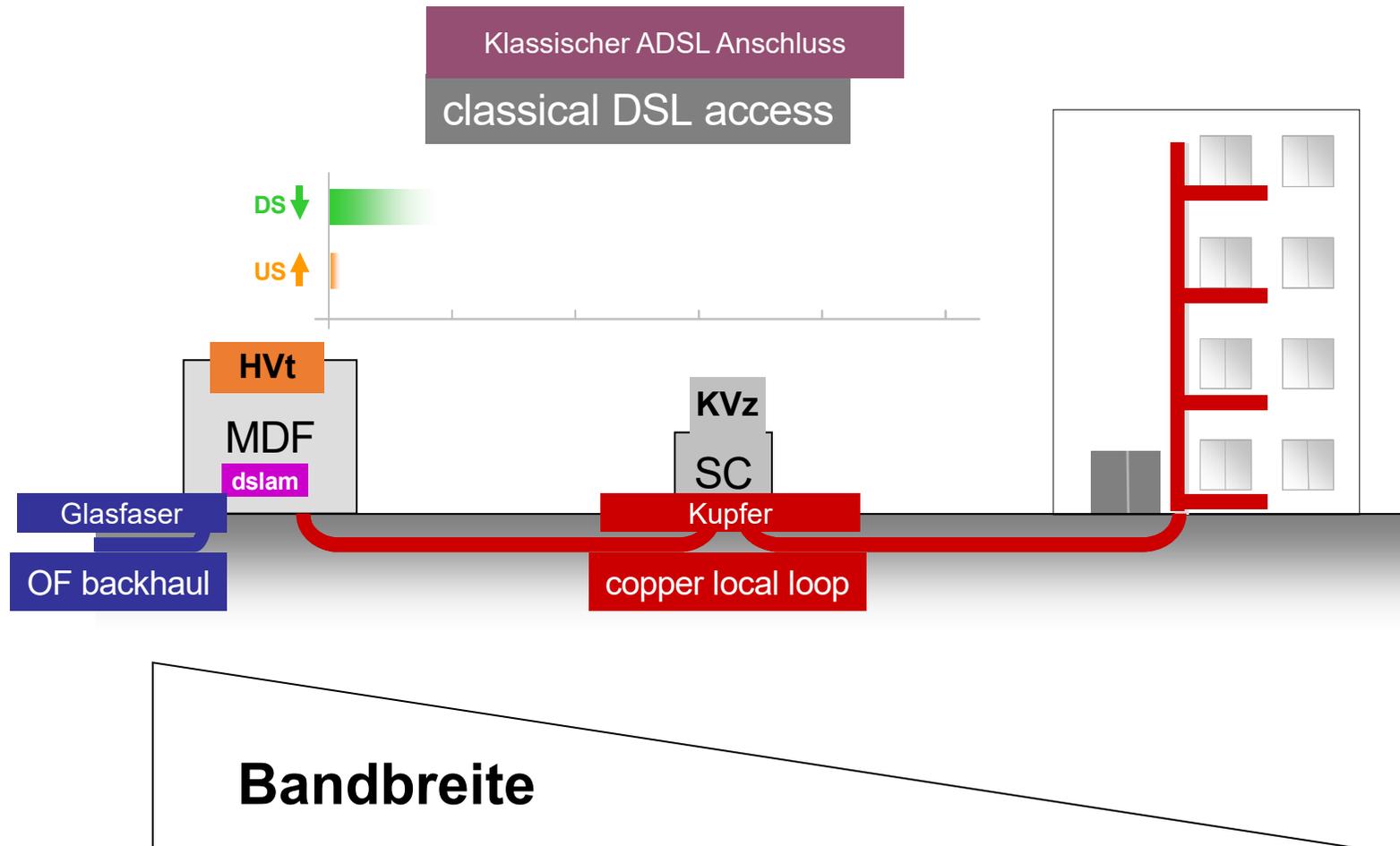


PC-Arbeitsplatz

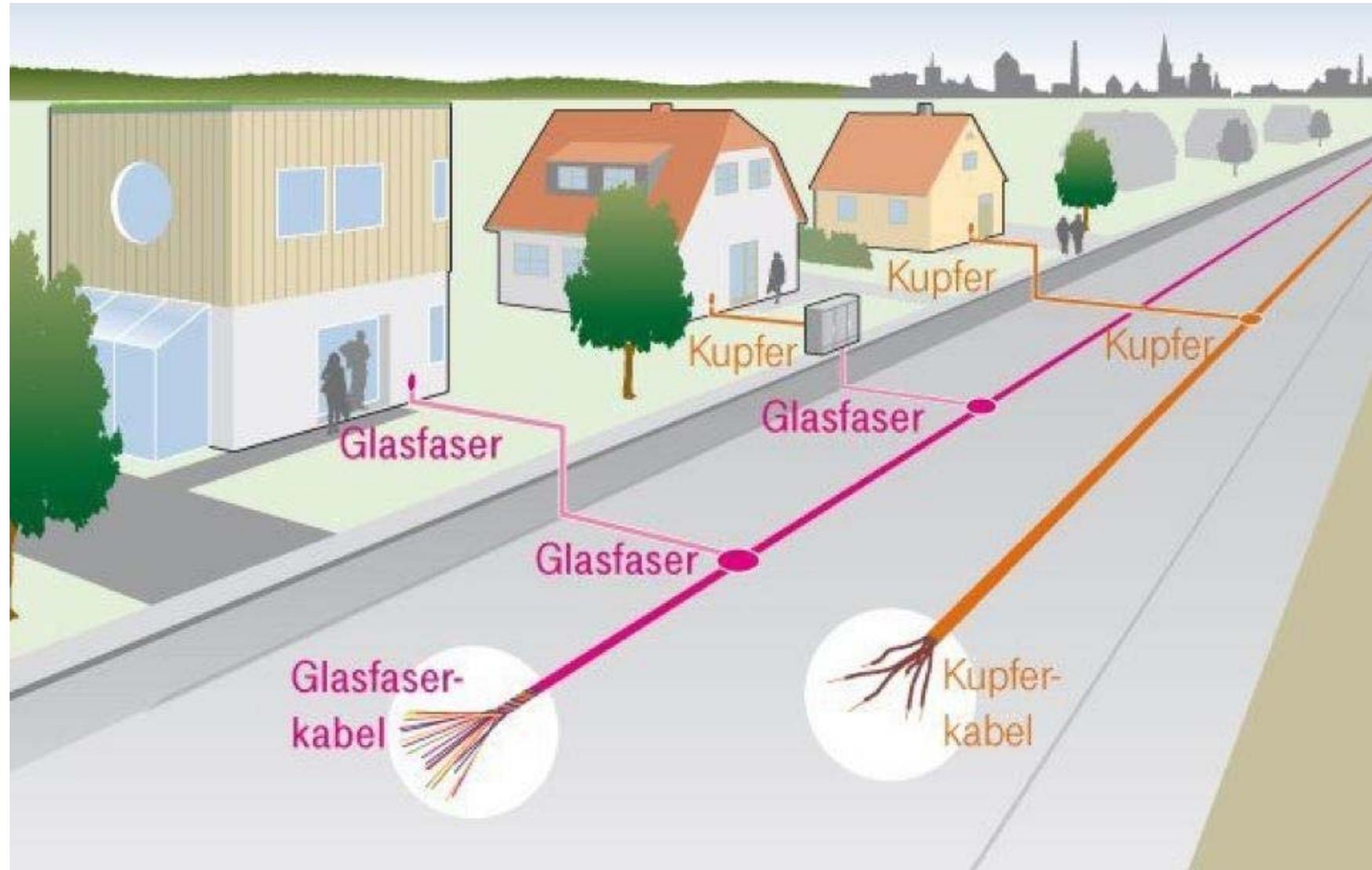
## Ist-Situation Münsterland-Kreise (Regionalrat 20.6.2016)

- Etwa 50 % der Haushalte mit Unitymedia
- Ca. 14 % der Haushalte mit Glasfasern (D: 1,3 %, Quelle: OECD)
- 124 von insgesamt 203 (betrachteten) Gewerbegebieten mit (Teil-) Glasfaserausbau
- Vectoringausbau in unterschiedlicher Intensität (zunächst nach Größe von Kommunen)
- Damit haben rd. 65 % der Haushalte in den Münsterlandkreisen NGA-Bandbreiten
- Das deckt sich mit der Situation ländlicher Regionen in NRW, Glasfaserausbau überproportional

# Technische Hintergründe



## Technische Hintergründe

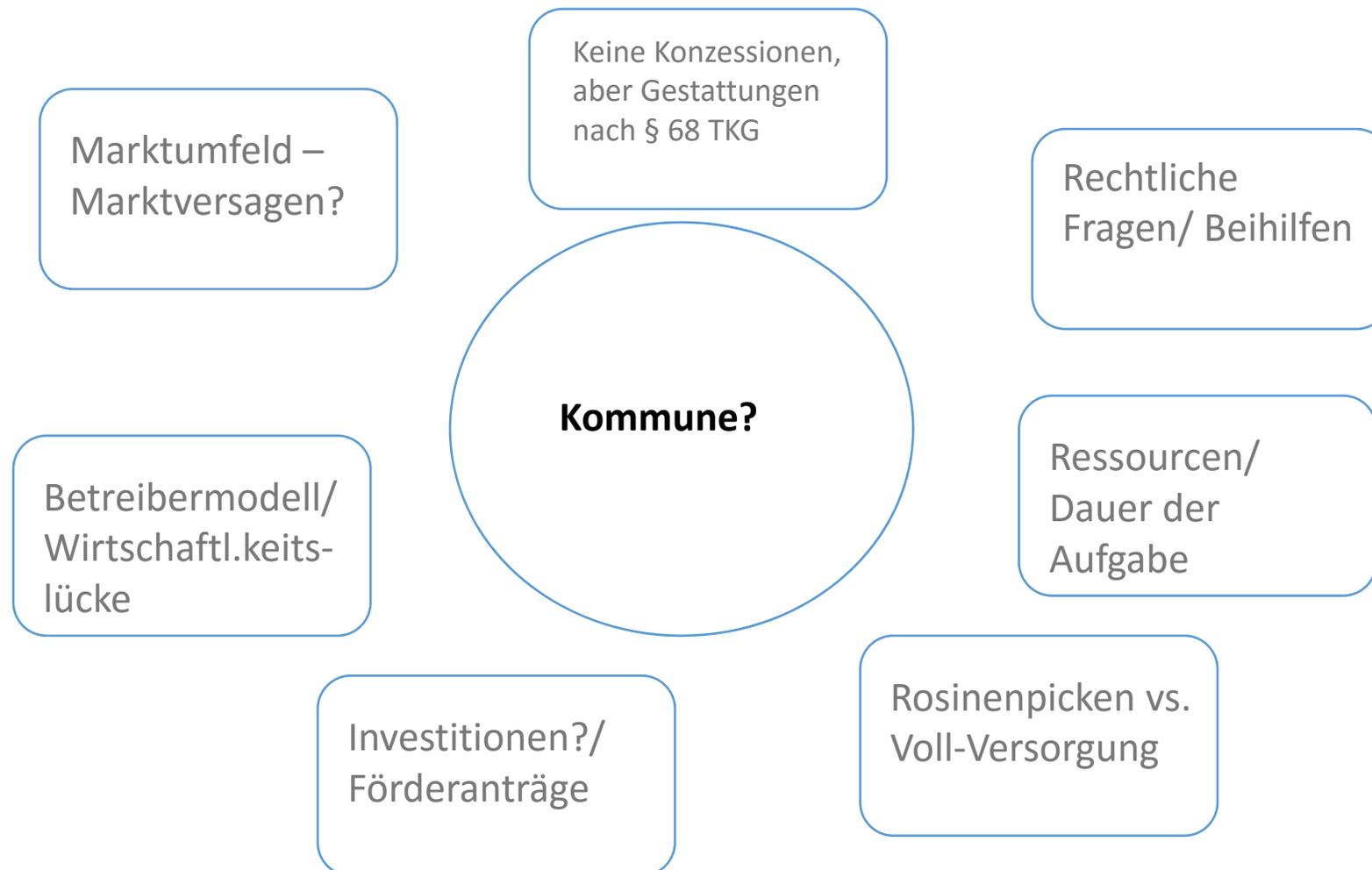


## Studie der NRW.BANK-Studie



- NRW-Bank Studie: *„Nur ein FTTB-Netz und Richtfunk können die Anforderungen von NGA erfüllen. Eine NGA-Strategie kann daher nur durch diese beiden Technologien umgesetzt werden.“*
- Glasfaser erstbeste Technologie, Vectoring bringt aber auch deutlichen Zugewinn an Bandbreite
- Vectoring-Ausbau erschwert den Ausbau von Glasfasernetzen bzw. macht ihn auf Jahre unwirtschaftlich
- Zugang zu Förderverfahren und Businesscase für Glasfaser durch „Second Best“-Lösungen verbaut

## Welchen „Job“ hat die Kommune?



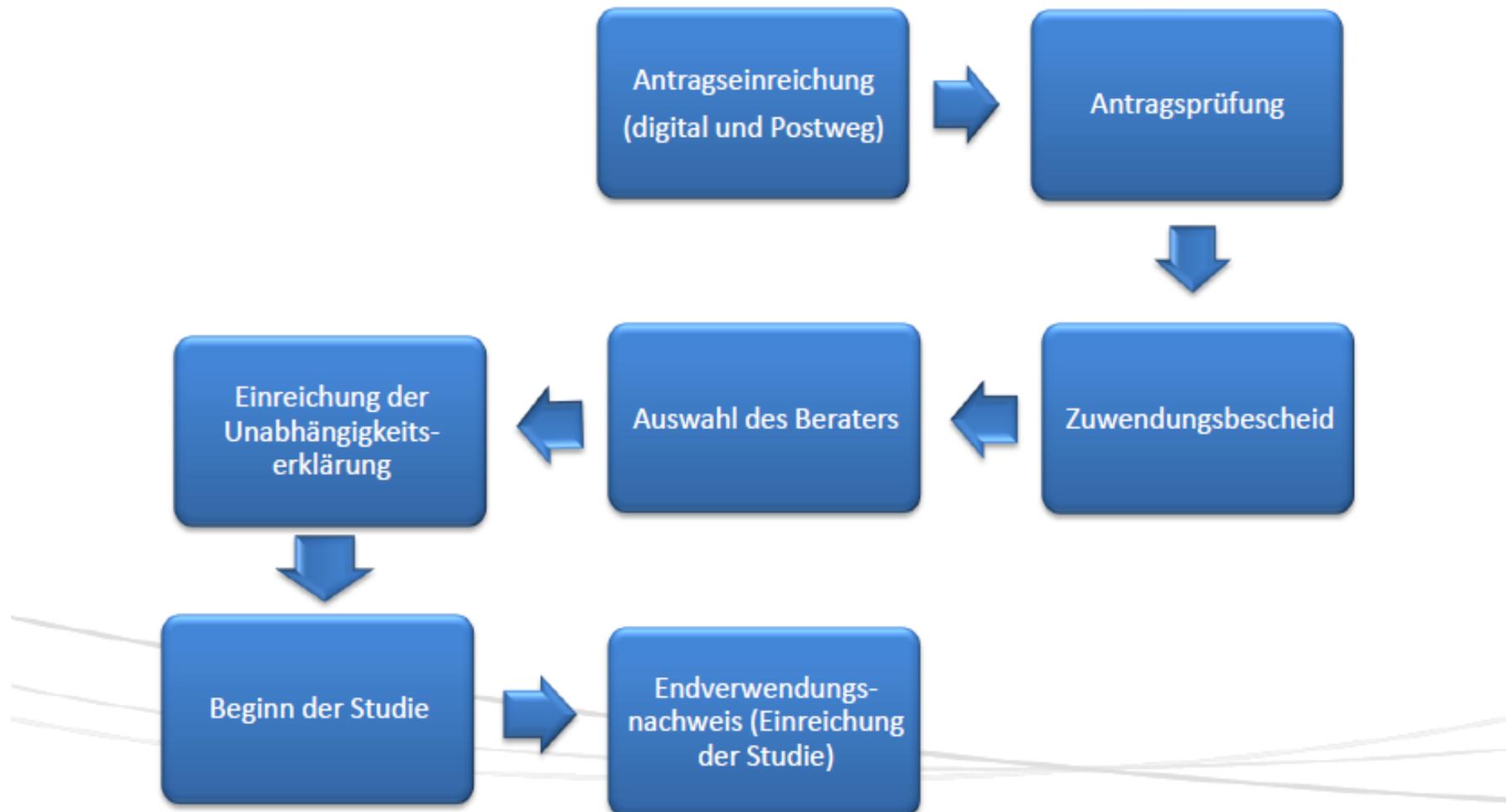
## Verantwortung für Breitbandausbau



- Primär Aufgabe des Marktes
- Für die Bereiche der Unterversorgung kooperative Ansätze nötig:  
Kreis, Kommune, Bürgerschaft, Unternehmen, Landwirtschaft
- Förderung kann ein Ansatz sein, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind (insbesondere im Fall deutlicher Unterversorgung)

## Bundesförderprogramm

### Antragsstellung nach Nr. 3.3 des Bundesförderprogramms

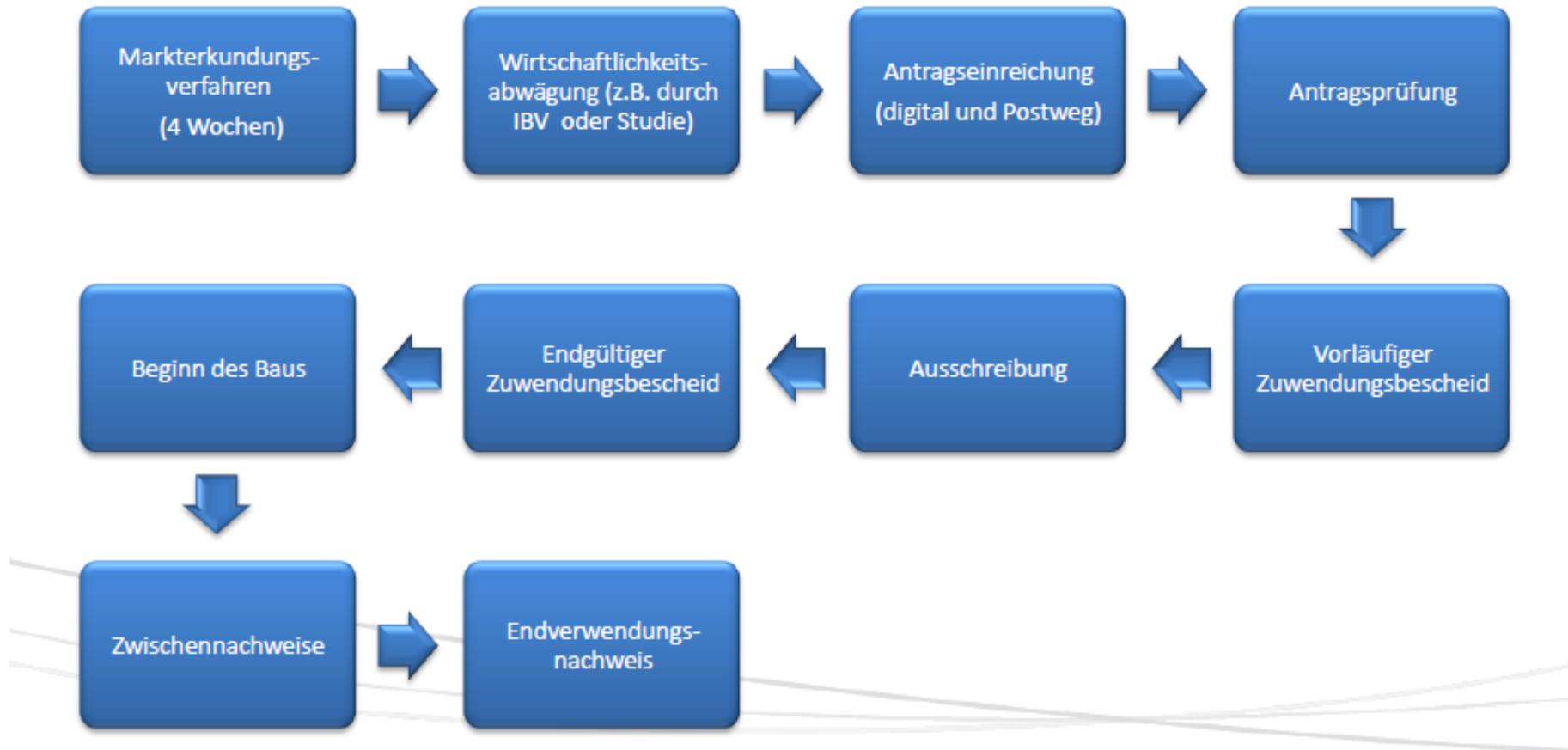


16.02.2016

Ein Kompetenzzentrum des  
Bundesministeriums für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

## Bundesförderprogramm

### **Antragsstellung nach Nr. 3.1 und 3.2 des Bundesförderprogramms**



16.02.2016

Ein Kompetenzzentrum des  
Bundesministeriums für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

## 100 % 50 MBit/s bis 2018



- „politisches“ Ziel
- Frage der Kapazitäten (TK-Unternehmen, Tiefbau, Richtfunk-Unternehmen, Geld!)
- Außenbereichs-Erschließung wird Jahre in Anspruch nehmen! (Kreis Karlsruhe: 10 Jahre angestrebt)
- Zielsetzung im Münsterland: kurzfristiger
- Für Coesfeld gilt es, insbesondere für die Außenbereiche Kooperationsmodelle aufzulegen
- Die beantragten 50 T€ Beratungsförderungen können für flankierende Planungsleistungen verwendet werden

## Umsetzung vor Ort

- Konzeptionelle Umsetzung mit Partnern
  - Stadtwerke Coesfeld/ Omnion
  - Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld
  - Landwirtschaft
  - .....



Stadt Coesfeld  
Markt 8  
48653 Coesfeld

Guido Brebaum, Dipl. Kfm./ Dipl. Volkswirt  
Tel.: (02541) 939-1020

E-Mail: [guido.brebaum@coesfeld.de](mailto:guido.brebaum@coesfeld.de)  
E-Post: [info@coesfeld.epost.de](mailto:info@coesfeld.epost.de)

<http://www.coesfeld.de>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dass es sich bei den Seiten 333 bis 346 um die Anlage zum Tagesordnungspunkt 3 der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09. Februar 2017 handelt, bescheinigen:

Heinz Öhmann  
Bürgermeister

Jürgen Höning  
Schriftführer